

Datum: 30. JUNI 2014

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Beschlusskontrolle zu A0395/11 (Sitzungsnummer: SR/036/2012)
Errichtung einer Tiefgarage am Palaisplatz

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Stadtrat beschließt:

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum 30. Juni 2012 eine Machbarkeitsstudie für die Errichtung einer Tiefgarage im Bereich der westlichen inneren Neustadt, vorzugsweise am Palaisplatz vorzulegen.
2. Für die Bewertung des Projektes sollen ähnliche Rahmenbedingungen wie für die Tiefgarage am Altmarkt zu Grunde gelegt werden:
 - für die beanspruchte Fläche gewährt die Landeshauptstadt Dresden ein dingliches Unterbaurecht,
 - Errichtung, Betreibung und Unterhaltung sollen privat, ohne städtische Zuschüsse erfolgen.
3. Sollte die Studie zu dem Ergebnis kommen, dass eine Realisierung machbar und für einen privaten Betreiber betriebswirtschaftlich darstellbar ist, soll die Ausschreibung eines Ideenwettbewerbes für Planung, Ausführung und Betreibung einer solchen Tiefgarage unmittelbar im Anschluss an die Veröffentlichung der Studie erfolgen.
4. Bei der Untersuchung einer Tiefgarage am Japanischen Palais ist die Option einer Verlegung des Verkehrs der B 170 in den unterirdischen Raum im Bereich des Neustädter Marktes zu beachten und zu berücksichtigen.“

Gegenwärtig wird der Rahmenplan „Dresden Innere Neustadt“ fortgeschrieben. Die Machbarkeit einer Tiefgarage in der Inneren Neustadt, vorzugsweise am Palaisplatz sowie die Verlegung der B 170 in den unterirdischen Raum sind Inhalt der verkehrlichen Begleituntersuchung zum Rahmenplan.

Nach dem Abschluss der Bearbeitung des Rahmenplanes „Dresden Innere Neustadt“ ist vorgesehen, die Inhalte und Ziele dessen mittels einer Beschlussvorlage durch den Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden bestätigen zu lassen.

Nächste Beschlusskontrolle: Februar 2015

Mit freundlichen Grüßen

Jörn Marx

Kenntnisnahme:


Helma Orosz
Oberbürgermeisterin